

Kurf. *mf* (scharf)
 der Fürst und wer noch?

Adam. (scharf)
 Fürst! und wer noch?

Schneck. (Justig)
 und wer

Weps. (bestimmt)
 Der Fürst!

pp *cresc.*

Kurf. *ff* **Allegro ma non più.**
 der Fürst und wer noch?

Adam. *ff*
 der Fürst und wer noch?

Tiroler. *ff*
 der Fürst und wer noch?

Schneck. (schadenfroh) *mf*
 noch? der Fürst und wer noch? Ein Mädchen tu-gend-sam und nett, von der man sich's ge-

der Fürst und wer noch?

der Fürst und wer noch?

der Fürst und wer noch?

ff **Allegro ma non più.**

Schneck.

(zu Adam)

dacht nie häßt, sich gar so un-ver-schämt benahm die Christel ist's, Herr Bräutigam!

(spöttlich zu Adam)
Die Christel ist's, Herr

mf
Die Christel ist's, Herr

Adam.

(zornig, indem er in den Pavillon dringen will)

Lusst mir hin - ein, ih fürcht' mir nit ih

Schneck.
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Bräu-ti - gam! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Bräu-ti - gam! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

(spöttlich zu Adam)
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Kurf. (zu Adelaide) *mf* Ret-ten will ich den Ge-

Adelaide. (zur Kurfürstin) *mf* Ver-hü-ret den Sean-dal!

Adam. (man hält Adam zurück) sag's dem Für- sten in's Ge-sicht.

mf A - dam geh', was liegt denn dran! *cresc.* Pas - si - ren

mf A - dam geh', was liegt denn dran! *cresc.* Pas - si - ren

Schneck mit Tenor des Chors. *cresc.* A - dam, geh', was liegt denn dran! *cresc.* Pas - si - ren

mf A - dam geh', was liegt denn dran! *cresc.* Pas - si - ren

Adam. (sich zornig losmachend) Mein Bou-quet, das ich ihr e-ben als der

Schneck. Je - der - mann!

kann das Je - der - mann! Je - der - mann!

kann das Je - der - mann! Je - der - mann!

kann das Je - der - mann! Je - der - mann!

Adelaide.

(tröstend zu Adam)

Ein

Adam.
Treu-e Pfand ge - ge-ben, das wirft die Ver-rä-the - rin ei-nem An-dern treu-lbs hin!

Adelaide.

fal - sches Lieb ver - gisst man ge - schwind, ja, ge - schwind.

Weps. (tröstend zu Adam)
Ein' an - de - le Mut - ter hat

p *cresc.*

Adam.

(will in den Pavillon)

(Die Kurf. tritt Adam in den Weg und hält ihm ihren Strauss entgegen)

Lasst miß, lasst miß, lasst miß, -

Schneck. (begütigend)
A - dam, A - dam!

Weps.
auch ein lieb' Kind.

(begütigend)
A - dam, A - dam!

(begütigend)
A - dam, A - dam!

(begütigend)
A - dam, A - dam!

cresc.

Kurf.

Denk nicht ans Sträus - chen mehr von ihr, nimm lie - ber mel - nes

Kurf.

hin da - für.

Adam.

(freudig überrascht)

(nimmt den Strauss)

Ma - rie, Ma - rie du hier! und den Strauss, den

Adam.

(Kurf. nickt bejahend)

dolce

schenkst du mir?

Schenkt man sich

Andante.

(zur Kurfürstin)

Ro - sen in Ti - rol weisst du was das be - deu - ten soll? Manschenkt die Ro - se nicht al -

lein, man gibt sich sel - ber mit auch drein! Meinst du es so, verstehst du mich? meinst du es

un poco rit.

so, dann, Lieb - ste, sprich, — meinst du es so, so trö - ste mich, — gib mit der

colla voce rit.

Kurf. Schenkt man sich Ro - sen in 'Ti - rol, weiss man was

Adam. Ro - se mir auch dich! Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol,

das be - deu - ten soll? doch trifft der Brauch bei uns nicht ein, wir sind am

weisst du, was das be - deu - ten soll? man schenkt die Ro - se nicht al -

Rhein, be - denk', am Rhein! Doch viel - leicht bring' ich dir Glück, — drum nehm' die

lein, man gibt sich sel - ber auch drein! Mir winket neu - es Glück.

Ro - sen ich nicht zu - rück ja, die Ro - sen sel - en dein, doch die
aus ih - rem hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, die

Kurf.

Ro - sen nur al - lein!

Adelaide.

Ich weiss nicht, was draus wer - den soll, die Ge - schich - te

Adam.

Ro - sen nicht al - lein!

Schneck.

Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be -

Weps.

Ich weiss nicht, was draus wer - den soll, die Ge - schich - te

Chor.

Soprane.

Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be - deu - ten

Tenöre

Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was

Bass I.

Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be -

Bass II.

Schenkt man sich Ro - - sen in Ti -

ist zu toll; zieht sich die Für-stin nicht zu - rück, wird der Scan -

deu - ten soll, manschenkt die Ro - se nicht al - lein man gibt sich
ist zu toll zieht sich die Für-stin nicht zu - rück, wird der Scan -

soll, manschenkt die Ro - se nicht al - lein, man gibt sich sel - ber mit auch

das be-deuten soll, manschenkt die Ro - se nicht al - lein, gibt sich sel - ber mit

deu - ten soll, manschenkt die Ro - se nicht al - lein, man gibt sich sel - ber

rol, ——— weiss man, was das, was das be - deu - ten

cresc.
Vielleicht bring ich dir Glück, drum nehm' ich sie
dal noch pub-lik! zieht sie sich nicht zu-rück wird der Scan-
cresc.
mir win-ke! neu - es neu - es Glück aus ihrem hol - den
solbor auch drein' er kennt sich aus, hat Glück, einen neu - en
dal noch pub-lik! zieht sie sich nicht zu-rück, wird der Scan-
Soprane. *cresc.*
drein! Er kennt sich aus, hat wirk - lich Glück — einen neuen Schatz im Au - gen -
Tenor I. *cresc.*
drein! Erkennt sich aus, hat wirk - lich Glück einen neuen Schatz im
Tenor II. *cresc.*
drein! er kennt sich aus und hat Glück einen neu - en
Bass I. *cresc.*
drein! er kennt sich aus, hat Glück hat Glück einen neu - en
Bass II. *cresc.*
soll! er kennt sich aus, hat Glück

cresc.

molto rit. *f.*

nicht zu - rück die Ro - sen sind dein, doch nur die Ro - sen al -
dal pub - lik das darf doch nim - mer, nim - mer sein, darf nimmer
hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, — ja die Ro - sen sind
Schatz im Augenblick, sie ist, sie ist, es hat den Schein für ihn zu
dal pub - lik, das darf doch nim - mer, nim - mer sein, darf nimmer -

Sopran I. *molto rit.* *f.*
blick — sie ist für ihn, es hat den Schein, ja bei - nah' zu

Sopran II.
blick — sie ist für ihn, es hat den Schein bei - nah' zu schön, bei - nah' zu

Tenor I.
Au - gen - blick sie ist, es hat den Schein zu schön und bei - nah' zu

Tenor II.
Schatz, hat Glück, sie ist zu schön, zu schön und bei - nah' zu

Bass I.
Schatz im Au - gen - blick, sie ist zu schön, zu schön und bei - nah' zu

Bass II.
einen neu - en Schatz im Au - gen - blick, bei - nah' zu schön und bei - nah' zu

molto rit. *rit.*

Allegro.

Christel (aus dem Pavillon triumphierend ein Papier schwingend.)

ff *sein!*

ff *sein!*

ff *mein!*

ff *fein!*

ff *sein!*

Allegro.

ff *fein!*

ff *fein!*

ff *fein!*

Allegro.

ff

Christel. *f* A - dam! A - dam! Welches Glück! Als gnä - di - ger Pro -

Schneck. *f* die Christel!

Chor. (*überrascht*) *f* die Christel!

die Christel!

die Christel!

die Christel!

p

(Ihm das Decret vorweisend)

Christel.

tec-tor zum Me-na-gerie : In - spec-tor hat Durchlaucht dich er - nannt, schau

Christel.

nur, sei-ne eig - ne Hand; schau nur, du bist er - nannt! Ich

Schneck.

(höhnisch zu Adam)

Schau nur, du bist er - nannt!

Chor.

(höhnisch zu Adam)

Schau nur, du bist er - nannt!

Schau nur, du bist er - nannt!

Schau nur, du bist er - nannt!

Christel.

füh - le Himmels - wonnen, die Sor - gen sind vor - ronnen, kaum dass ich er - war - ten kann,

Christel.
 bis wir Frau und Mann, kaum ich er - war - ten kann, — bis wir end - lich Frau und
 Adam. (ironisch für sich.)
 Wir Frau und Mann!

Christel.
 Mann!
 Adam. (ironisch zum Chor.) (plötzlich heftig zu Christel.)
 Dan - ke sehr! Dan - ke sehr! Frau und
 Schneck. (höhnisch.)
 Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
 (höhnisch.)
 Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
 (höhnisch.)
 Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
 (höhnisch.)
 Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!

Adam. (nimmt ihr heftig das Papier aus den Händen, zerreisst es in Stücke und wirft ihr dieselben vor die Füße.)
 Mann ich und du? nim-mer-mehr, dan-ke sehr, nim-mer - mehr!

Christel(erschreckt.)

A - ber Schatz, was mei - nest du?

Musical score for Christel's first line. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The lyrics are "A - ber Schatz, was mei - nest du?". The piano accompaniment is in bass clef with the same key signature and time signature, starting with a piano (*p*) dynamic and featuring a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Adam.(sehr ernst.)

Schau mir ehr - lich ins Ge - sicht! Wo ist mein Bou - quet?

Musical score for Adam's first line. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The lyrics are "Schau mir ehr - lich ins Ge - sicht! Wo ist mein Bou - quet?". The piano accompaniment is in bass clef with the same key signature and time signature, starting with a piano (*p*) dynamic and featuring a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

(Christel macht ein Zeichen der Bestürzung.)

Piano accompaniment for Christel's reaction. The score is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. It features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand, with a piano (*p*) dynamic marking.

Schneck.

Weps.(mit scheinbarer Gutmütigkeit)

Ach ja, den Strauss im Pa - vil - lon Sei - ne Durch - - laucht hat ihn

Sei - ne Durch - - laucht hat ihn

Sei - ne Durch - - laucht hat ihn

Sei - ne Durch - - laucht hat ihn

Sei - ne Durch - - laucht hat ihn

Musical score for Schneck and Weps. The vocal lines are in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The lyrics are "Ach ja, den Strauss im Pa - vil - lon Sei - ne Durch - - laucht hat ihn". The piano accompaniment is in bass clef with the same key signature and time signature, starting with a piano (*p*) dynamic and featuring a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The vocal lines for Schneck and Weps are marked with "(lachend.)" (laughing).

Christel. (heftig) Jetzt soll der Kurfürst sel - ber her!

Schneck. schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha sonst

Weps. schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha sonst

schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha sonst

schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha sonst

Christel. (geht zum Pavillon.) Ich hol' ihn gleich her - aus! (Ist der Christel zum Pavillon vorangeellt.)

Kurf. Lasst

Schneck mit Tenor II des Chors. gar nichts mehr?

gar nichts mehr?

gar nichts mehr?

Kurf. mich nach Seiner Durchlaucht sehn. Mir wird vielleicht er Re - de

Kurf. (eilt in den Pavillon.)

stehn!

Schneck

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht, viel-leicht kommt man doch auf die

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die

The first system of music features five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in G major and 4/4 time. The lyrics are: "stehn! Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *mf* and *cresc.*

(erscheint wieder in der Thüre.)

Niemand hier_ leer das

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

The second system of music features five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in G major and 4/4 time. The lyrics are: "Niemand hier_ leer das Spur! Niemand hier_". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *mf* and *p*.

(In höchster Erregung.)

Christel. Niemand hier, leer das Haus!

Kurf. Haus!

Schneck. leer das Haus! (vergnügt, für sich) leer das Haus! Jetzt.

Weps. Durchs Fen-ster fort ist Sta-nis - laus!

leer das Haus! leer das Haus!

leer das Haus! leer das Haus!

leer das Haus! leer das Haus!

cresc.

Christel. Su-chen wir es sel - ber aus.

Schneck su-chen wir es sel - ber, sel - ber aus.

Weps. Sucht, sucht, (Alle drängen sich vor die Thüre des Pavillon)

Jetzt su-chen wir es sel - ber aus.

Jetzt su-chen wir es sel - ber aus.

Jetzt su-chen wir es sel - ber aus.

p *molto cresc.* *f* *p*

Kurf. (rasch herabgekommen.) (zu Adelaide.) (rasch mit Adelaide ab.)
 Ge-schwind! Entwischen wir! höch-ste Zeit!

Adelaide.
 höch-ste Zeit!

Weps.
 sucht, sucht!
 und leuchten hinein.)

Adam. (mürrisch zu Weps.)
 ja ja!

Schneck.
 Nie-mand hier, leer da Haus!

Weps. (mit scheinbarer Naivetät zu Adam.)
 Es scheint, der Vo - gel kam Euch aus!

Nie-mand hier, leer das Haus!

Nie-mand hier, leer das Haus!

leer das Haus!

Adam. *mf* (für sich.) (steht sich nach ihr um)
 Wo ist d'Ma - rie?

Schneck.
 leer das Haus!

leer das Haus!

leer das Haus!

leer das Haus!

Christel. *mf* (ängstlich zu Adam)
 Was willst du thun?

Adam. (heftig zu Christel.) (nach sichtlichem inneren Kampfe.)
 Das fragst du noch? Was ih thu? B'hüt dich

Allegro non troppo.

Adam.
 Gott! Weil ih wieder wandre, weil ih wieder wandre, weil ih wieder wandre, b'hüt dich Gott, ih such mir ei - ne

Christel. (desperat)

ei-he An-dre? ei-he An-dre?

Adam.

An-dre, such mir ei-he An-dre, b'hüt dih Gott! Ja! Ja, ei-he

Adam. Allegro. (Quasi alla Marcia.)

An-dre such ih mir!

B'hüt dih Gott, du Un-schuld du, wünsch dir recht viel Glück da-zu! Ih

dank dir für dein' Compagnie, ih such wo An-ders mein' Par-tie, ih nimm' mir die Ma-rie, Ma-rie und

(heftig gegen Adam.)

Christel.
Sol - che

Adam.
Juch-hei-da, und Juch-hei-di!

Schneck.
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

Weps.
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

Christel.
Schmach fügst du mir zul Das ist doch ei - ne In - fa - mie, ver -

Christel.
kla - gen will ich dich und sie, ich weiss schon wo und weiss schon wie, dich und die Ma -

Adam.
Ih nimm mir die Ma -

(bestimmt.)

Christel.
rie.

Adam.
rie, Mu - riel

Schneck.
Marie, Marie, ach Schatzkind, Herzens-freud,
(höhnisch gegen Christel den Namen „Marie“ betonend.)
Ma - rie, Ma - rie, ach Schatzkind, Her-zens - freud, Ma-rie, Ma-
Marie, Marie, ach Schatzkind, Herzens-freud,
Ma - rie, Ma - rie, Ma-riel ach, — Ma - - rie, mein Schatzkind, Herzens-freud,

Christel. (sehr erregt)
Das ist doch ei - he In - fa - mie, ich

Adam.
Ich dank' für dei - ne Compag - nie, ih

Schneck.
Marie, Marie, ach Schatzkind, Her-zens-freud. Er dankt für dei - ne Compag - nie, er

Weps.
Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
rie, Ma - rie, ach Schatzkind, Her - zens - freud. Ma - riel Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
Marie, Marie, ach Schatzkind, Her-zens-freud. Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
ach, — Ma - - rie, mein Schatz! Er dankt für dei - ne Compag - nie, er

kla - ge dich und sie! Ver - kla - gen will ich dich und sie, euch Al - le Al - le,
 nimm mir die Ma - rie!
 nimmt sich die Ma - riel Ha ha ha ha ha ha ha
 (scherzhaft polternd)
 nimmt sich die Ma - riel
 nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
 nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha
 nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha

mf *molto cresc.*

(spottend gegen Adam.)

Al - lel Bist ein rech - ter Dumm - kopf,
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du und wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -

du! Das

Ih dan - ke! Ih dan - ke!

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

zu. Er dankt dir für dein' Com-pag-nie, er sucht wo an-ders sein' Par-tie! Er

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

ist doch ei-no In-fa-mie, ver - kla-gen will ich dich und sie!

B'hüt' dich Gott, du

nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

molto cresc. *mf*

Bist ein rech - ter Dumm - kopf du! _____
 Un - schuld du! _____ Ich _____
 Wünsch dir recht viel Glück da - zu! _____
 Wünsch dir recht viel, Glück da - zu! _____
 Wünsch dir recht viel Glück da - zu! _____
 Wünsch dir recht viel Glück da - zu! _____
 Wünsch dir recht viel Glück da - zu! _____

Das
 dank' für de - ne Com - pag - nie, ih such' wo an - ders mein Par - tie, ih
 Er
 Er
 Er
 Er
 Er
 Er

cresc.